

## T 8 Josef Knödler

### Der Bäcker Josef Knödler – New York

Die Brüder Georg und Josef Knödler waren die Kinder des Bauern Josef Knödler und seiner Frau Franziska. Das Elternhaus war zerrüttet. Joseph wanderte 1848 nach Amerika aus, hielt jedoch den Kontakt nach Gmünd. Er möchte, dass sein Bruder Georg auch nach Amerika kommt.

Josef Knödler schreibt am 3. März 1880 an seine Familie:

„Liebe Eltern und Geschwister,  
ich will die Feder ergreifen und euch wissen lassen, dass ich gesund und munter in New York ankam und Geschäft gekauft mit Pferd und Wagen und musste 2400 Mark bezahlen, was ziemlich teuer war. Ich hab es wieder verkauft und habe mein altes Geschäft wieder. Mein Mädchen Gretchen ist gestorben u. jetzt habe ich wieder eines mit 12 Monat. Die heißt Franziska. Die ist gesund und munter. Ich habe gehört, dass mein Vater krank ist und soll schwer auf dem Bett liegen. Ich brauche nichts, aber bloß vor die Mutter gesorgt ist, nicht dass es geht als wie die alte Hopfensitzin herum gehen muss. Wenn der Georg hereinkommen will, so schreibt gleich wieder, wenn ihr den Brief bekommt, so schicke ich ihm die Schiffskarte bis nach Stuttgart, denn weiter kann ich sie nicht schicken, kaufen braucht ihr weiter nichts. Kleider werde ich ihm anschaffen. Die alte braucht er nicht mitzunehmen. Wenn ich die Karte schick, soll er gleich kommen, ich schreibe schon, wie er zu machen hat, wenn



ich die Karte schicke. Franz ist verheiratet u. hat ein kleines Mädchen, welches 8 Monate alt ist. Er hat immer Arbeit und verdient ziemlich viel. ... Ich wünsche gute Besserung dem Vater und hoffe, die Mutter und Geschwister werden gesund sein.

Meine Adresse ist Josef Knedler Nr. 117 Ridgestreet zwischen Hausten und Ständenstreet Newyork“

Aus: Johannes Schüle: Auswandern, S. 128f.

Briefumschlag mit der Adresse des ausgewanderten Josef Knödler in New York; StA GD, A3 Nr. 4521

Visitenkarte eines erfolgreichen Auswanderers, Joseph Knödler war inzwischen Brezel-Bäcker in New York. StA GD, A3 Nr. 4521

